

Rede Einweihung Sporthalle Blankenrath

Ansprache Bürgermeister Karl Heinz Simon am 18. September 2002

anlässlich Einweihung der neuen Sporthalle der Regionalen Schule in Blankenrath

Sehr geehrte Gäste,

verehrte Lehrerinnen und Lehrer,

liebe Schülerinnen und Schüler,

mit dem heutigen Tage geht ein langgehegter Wunsch der Schülerinnen und Schüler, aber auch des Lehrerkollegiums der Grund- und Haupt- sowie Regionalen Schule Blankenrath in Erfüllung. Die neu errichtete zweite Sporthalle kann heute offiziell ihrer Bestimmung übergeben werden. Zu diesem festlichen Anlass darf ich Sie ganz herzlich im Namen der Verbandsgemeinde Zell hier in Blankenrath willkommen heißen.

Mein besonderer Gruß gilt Ihnen, Herr Präsident Dr. Mertes. Herzlichen Dank, dass Sie - als Präsident der für das Schulwesen in Rheinland-Pfalz verantwortlichen Landesdienststelle - hier nach Blankenrath gekommen sind und sich bereit erklärt haben, heute die Festansprache zu halten.

Besonders begrüßen möchte ich auch Herrn Landrat Eckhard Huwer, der in seiner früheren Amt als Bürgermeister unserer Verbandsgemeinde mit dazu beigetragen hat, dieses Projekt auf den Weg zu bringen. Herzlichen Dank – Herr Landrat - für Ihre Unterstützung dieses Projektes auch in Ihrem heutigen Amt.

Ein herzliches Willkommen gilt aber auch den Herren Beigeordneten und Fraktionsvorsitzenden sowie den Mitgliedern des Verbandsgemeinderates und des Schulträgerausschusses unserer Verbandsgemeinde. Ihnen gilt an dieser Stelle mein besonderer Dank für die Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel für diese schöne und funktionelle Sporthalle.

Ebenso willkommen sind uns auch Herr Pater Maier und Herr Katechet Müller-Schulte, welche gemeinsam die Einsegnung der Halle vornehmen werden.

Begrüßen möchte ich auch unseren Schulrat, Herr Schölzel von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion und mit ihm zusammen die Schulleiter der Schulen in der Verbandsgemeinde Zell.

Willkommen sind uns auch die Herren Ortsbürgermeister aus dem Einzugsbereich

der Schule, die Vertreter der am Bau beteiligten Firmen sowie natürlich auch – nicht zu vergessen - den planenden und bauleitenden Architekten Herrn Rumpenhorst mit seinen Mitarbeitern.

Mein Willkommensgruß gilt aber auch den Vertretern der Rhein-Zeitung sowie des Wochenspiegels.

Last – but not least – gilt mein besonderer Gruß allen anwesenden Vertretern der Schule. Den Angehörigen des Lehrerkollegiums dieser Schule mit Herrn Rektor Huwer an der Spitze genauso wie den zahlreichen Schülerinnen und Schülern, den Mitgliedern des Schulelternbeirates mit ihrem Vorsitzenden, Herrn Zimmer, sowie als immer wieder gern gesehener Gast an seiner alten Wirkungsstätte, Herrn Rektor a.D. Werner Geisen. Seien Sie uns alle herzlich begrüßt.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

die wachsenden Schülerzahlen im Hunsrückteil der Verbandsgemeinde Zell in den letzten Jahren - 548 Schülerinnen und Schüler besuchen in diesem Schuljahr diese Schule - hatten mit zur Folge, dass der vorgesehene Sportunterricht nicht mehr im vorgesehenen Umfang in der vorhandenen Sporthalle stattfinden konnte. Ein aus Sicht der Schule und auch des Schulträgers unbefriedigender Zustand !

Eine Vergrößerung bzw. ein Neubau der Sporthalle war aus diesem Grunde dringend geboten. Die Entscheidungsträger der Verbandsgemeinde Zell haben mit ihrem damaligen Beschluss der Errichtung einer zweiten, sich an die vorhandene Halle anschließenden Sporthalle, eine gute, eine zukunftsweisende, Entscheidung getroffen und hierfür gilt ihnen heute mein Dank.

Der Antrag zum Bau der neuen Sporthalle wurde am 29.12.1999 gestellt. Anfang 2001 erhielten wir die schulbehördliche Genehmigung zum Neubau der neuen Sporthalle mit einer Größe von 15 x 27 m sowie den Förderbescheid des Landes.

Der Baubeginn erfolgte im Verlauf des letzten Jahres.

Wenn wir heute diese neue, moderne und große Sporthalle ihrer Bestimmung übergeben, dann ist dies ein freudiger Tag für die Verbandsgemeinde Zell, aber ganz besonders für die Schülerinnen und Schüler sowie das Lehrerkollegium der Grund- und Hauptschule / Regionalen Schule Blankenrath.

In der neuen Sporthalle werden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrer optimale Bedingungen für die Gestaltung eines Sportunterrichtes vorfinden, was letztlich

natürlich auch zu einer Aufwertung der gesamten Schulstandortes Blankenrath beiträgt.

Diese Investition ist eine wirklich rentierliche Investition und "Geld für Schulen angelegt, ist Geld, das die besten Zinsen bringt".

In diesem Zusammenhang gilt mein Dank dem Land Rheinland-Pfalz für die hohe Förderung dieser Maßnahme sowie auch dem Landkreis Cochem-Zell für seine finanzielle Beteiligung.

Bei veranschlagten Kosten von 1.257.778 Euro wurden 368.130 Euro vom Land und 143.162 Euro vom Landkreis bewilligt.

Dank ist sicherlich auch angebracht bei Herrn Architekt Rumpenhorst – und seinem Team - für die Planung und Bauleitung dieser Maßnahmen, in die er sehr viel Engagement und Ideen eingebracht hat.

Mein Dank gilt aber auch Herrn Rektor Huwer und seinem Kollegium für die unermüdliche und engagierte Begleitung dieses Projekts.

All diese Bemühungen um den Bau der neuen Sporthalle und der Renovierung der bereits vorhandenen Sporthalle waren von einer hohen Verantwortung gegenüber unserer Jugend getragen.

Wir wissen, dass hier unsere Bürger von morgen heranwachsen, und dass wir alles tun müssen, damit sie zu pflicht- und verantwortungsbewussten, aber auch zu gesunden Menschen heranwachsen.

Gerade in der heutigen Zeit, in der durch modernste Technik und Fortschritt leider auch der Bewegungsmangel in unserer Gesellschaft immer mehr gefördert wird, hat der Sportunterricht in der Schule einen besonders hohen Stellenwert.

Schon geringe Wegstrecken werden heute mit dem Auto zurückgelegt, Kinder und Jugendliche verbringen einen großen Teil ihrer Freizeit vor dem Computer und dem Fernseher. Dies führt zu Bewegungsmangel, der schon oft in frühem Alter Gesundheitsprobleme nach sich zieht. Statistiken beweisen leider, dass die Motorik der Kinder bereits bei der Einschulung starke Mängel aufweist.

Nicht zu unterschätzen ist auch der pädagogische Hintergrund einer Sportstunde. Neben Freude an Bewegung, wird auch hier die Freude des Miteinanders und der soziale Umgang bei Sport und Spiel gefördert.

In wünsche mir, dass in dieser Sporthalle die vielen Stimmen begeisterter Schülerinnen und Schüler sowie Lehrern im Sportunterricht zu hören sind, die Freude

an der gemeinsamen Bewegung und des Miteinanders haben.

Wenn wir am heutigen Tage diese Sporthalle offiziell ihrer Bestimmung übergeben, dann schließen wir ein großes Projekt an dieser Schule ab, während gleichzeitig ein weiteres Großprojekt an dieser Schule in den Startlöchern steht.

Die Erweiterung der Regionalen Schule um Klassen- und Fachräume ist geplant, genehmigt und ausgeschrieben. Ich gehe davon aus, dass der Hauptausschuss der Verbandsgemeinde morgen die ersten Aufträge im Wert von rund 2 Mio. Euro vergeben wird.

Rund 2,8 Mio. Euro wird die Verbandsgemeinde Zell mit Unterstützung des Landes sowie des Landkreises in den kommenden 12 Monaten erneut an dieser Schule investieren. Ein weiteres Beispiel dafür, welch hohen Stellenwert die Schulbildung unserer Kinder in der Verbandsgemeinde Zell besitzt.

Für den heutigen Tag wünsche ich einen angenehmen Verlauf der Einweihungsfeier, die umrahmt wird von Darbietungen der Schülerinnen und Schüler.

Allen Mitwirkenden gilt meiner herzlichster Dank.